



Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

Der Oberbürgermeister

Veröffentlichung des Stadtbauamtes im „Greifswalder Stadtblatt“ am 25. Januar 2019

## Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

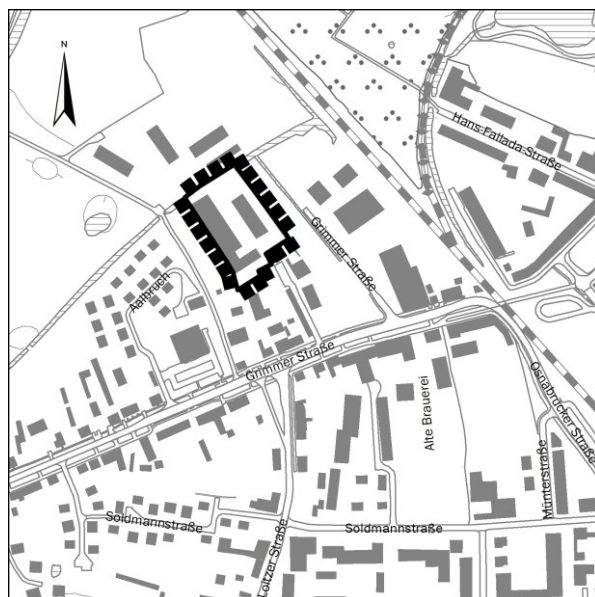
Der am 22.10.2018 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans **Nr. 115 - Am Aalbruch** - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen; sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald,

**vom 04.02.2019 bis zum 05.03.2019**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

### Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Von einer angemessenen Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB wird abgesehen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15, 17489 Greifswald, eingesehen werden.

In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Beschluss-Nr. B587-21/17 vom 17.07.2017, wurde mit Beschluss der Bürgerschaft vom 22.10.2018 die Plangrenze des Geltungsbereiches entsprechend des vorliegenden Planausschnittes geändert.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Vorentwurf vom 13.03.2018, einschließlich der Ergänzung vom 26.04.2018 mit Bestätigung des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weiterhin Hinweise zum Monitoring für die Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen und die Kontrolle der Funktionsfähigkeit der artenschutzrechtlichen Maßnahmen, zum Punkt 9 der textlichen Festsetzungen hinsichtlich der Baufeldfreimachung und der CEF-Maßnahme.
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zum Vorentwurf vom 08.03.2018 mit Hinweisen zum Küsten- und Hochwasserschutz und gefährdeten Bereichen bei Geländehöhen unterhalb 1,35 m über NHN sowie mit Hinweisen zu möglichen Konflikten aufgrund der Lärmemissionen.
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ zum Vorentwurf vom 13.03.2018 mit Hinweis zur Entwässerung des Plangebietes durch den Graben 22 Z/002.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - enthält die Anlagen:

- Bestands- und Konfliktplan zum Umweltbericht, Stand 08/2018
- Maßnahmenplan zum Umweltbericht, Stand 08/2018
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Stand 01/2018
- Schalltechnische Untersuchung, Stand 08/2018

Die Unterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
  - Informationen zur temporären Lärm- und Schadstoffbeeinträchtigung während der Bauphase
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
  - Informationen zu Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsregelung
  - Informationen zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz und zu den artenschutzrechtlichen Betroffenheiten und Vorkommen im Plangebiet.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
  - Informationen zur Flächenversiegelung und Bodenfunktionen

4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
  - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser
5. Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft:
  - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Planbereich
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
  - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild
7. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
  - Informationen im Hinblick auf Natur-, Boden- und Baudenkmale; vorhandene unter- und oberirdische Versorgungsleitungen.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im "Greifswalder Stadtblatt" auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW) wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklärung/>.

Hinweis:

Die ursprüngliche Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte bereits am 30.11.2018. Aus formalen Gründen muss diese Bekanntmachung erneut erfolgen.

Greifswald, den 09.01.2019

gez. Dr. Stefan Fassbinder

Der Oberbürgermeister